

# Bekämpfung Einjähriges Berufkraut (Erigeron annuus)

Merkblatt 2023



Überwinterung  
als Rosette



Blütenkörbchen 1–2  
cm breit, viele schmale  
Zungenblüten in weiss  
bis lila, blüht von Mai bis



Behaarte Stängel,  
oben verzweigt,  
bis 1,5 m hoch



Hellgrüne behaarte  
Blätter, am Rand grob  
gezähnt

## Mögliche Verwechslung



**Kanadisches  
Berufkraut**  
Ein Hauptstängel, rund  
100 Blüten, kurze  
Zungenblüten  
Ebenfalls ein Neophyt -  
Bekämpfung empfohlen.



**Wiesen-Margerite**  
Blütenkörbchen ca. 5 cm  
breit, mit breiten weissen  
Zungenblüten. Unver-  
zweigte Stängel  
Einheimisch.



**Echte Kamille**  
Geteilte Blätter, breite  
Zungenblüten, stark  
aromatisch  
Einheimisch.



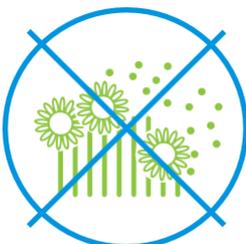
**Lanzettblättrige Aster**  
Blütezeit ab August.  
Blätter dunkelgrün,  
schmal, nur fein gezackt,  
ohne Haare  
Ebenfalls ein Neophyt -  
Bekämpfung empfohlen.

**Problem** Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt, der sich stark ausbreitet. Aus Einzelpflanzen entstehen schnell dichte Bestände. Betroffen sind v.a. die Landwirtschaft, Naturschutzflächen, Magerwiesen, Strassenränder, Vorgärten, Flachdächer und Industriebrachen.

**Bekämpfung** **Grundsatz: Wehret den Anfängen!**  
Einzelpflanzen können gut bekämpft werden. Bei grossen Beständen ist die Bekämpfung aufwändig und teuer.



**Kleine und neue Bestände: intensiv jäten**  
– Vor der Blütenbildung, mindestens einmal pro Monat  
– Mitsamt Wurzeln ausreissen.  
– Geht am besten bei feuchtem Boden mit Hilfe eines Unkrautstechers



**Grosse Bestände: Versamen verhindern**  
– Kurz vor der Blütenbildung mähen  
– Mehrmals pro Jahr mähen (nur einmal mähen verschlimmert die Situation)  
– Reduziert nur die weitere Ausbreitung (Bestand bleibt)



**Jahrelange Bekämpfung und Nachkontrolle notwendig**  
– Grosses Samenreservoir im Boden  
– Wirkung der Bekämpfung darum erst nach mehreren Jahren sichtbar

**Achtung** auf Naturschutzflächen gelten besondere Bestimmungen. Bitte vorgängig mit dem Naturschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen.

## Entsorgung



### Ohne Knospen, Blüten oder Samen:

Kompost, kontrollierte Feldrandkompostierung, Grünabfuhr



### Mit Knospen, Blüten oder Samen:

KVA  
Sofort abführen (keine Haufen liegenlassen: Blüten bilden Samen!)

- Plastiksäcke zur Entsorgung von Neophyten sind **gratis** bei der Gemeinde erhältlich. Die Säcke werden mit der normalen Abfallsammlung eingesammelt. Achtung: nur Neophyten dürfen damit entsorgt werden!
- Weitere Informationsbroschüren vom Kanton zu Neophyten sind ebenfalls auf der Gemeindekanzlei erhältlich.
- Neben Gärten müssen Neophyten auch auf landwirtschaftlichen Flächen und Brachflächen entfernt werden.
- Die Neobiota-Ansprechperson der Gemeinde Sisseln ist: David Schmid, Bahnhofstrasse 3, 4334 Sisseln, 062 873 11 93
- Meldungen zu Fundstandorten nimmt auch die Gemeindeverwaltung per Mail ([gemeindekanzlei@sisseln.ch](mailto:gemeindekanzlei@sisseln.ch)) entgegen. **Weitere Informationen** zum Thema Neophyten finden Sie auf unserer **Homepage** unter [www.sisseln.ch](http://www.sisseln.ch).